

# My Nanny

## SasukexNaruto, Shonen-ai

Von abgemeldet

### Kapitel 4: Meins!

**Dieses letzte Kapi will ich einer sehr netten und freundlichen Person widmen. Sie ist eine sehr gute Freundin geworden und wir verstehen uns einfach super gut. Da du diese FF magst, denke ich, dass du es verdient hast von mir eine FETTE Widmung zu bekommen! Die Widmung geht an Maron89**

#### Hier geht es weiter

*So, lagen Sasuke und Naruto Arm in Arm in dem Zimmer des Uchihas, bis es an der Tür klopfte und Naruto erschrocken hochsprang...*

//Nicht jetzt!// dachte der Uchiha empört und ein „Ja“ von sich gab. Langsam wurde die Tür von außen aufgemacht und ein großer, schlanker und gut aussehender Jungemann betrat das Zimmer des Profifußballers.

Naruto staunte nicht schlecht und schaute danach verlegen zum Boden „Shikamaru!“ kam es etwas entspannter über Sasukes Lippen „Was machst du denn hier?“ fragte der Schwarzhhaarigen seinen Kumpel und machte diesem deutlich, dass dieser grade störte „Ich habe dir doch gesagt, dass ich dich heute besuchen komme. Aber ich habe das Gefühl ich komme Ungelegen“, antwortete der Nara und fing an der Uzumaki zu mustern.

„Lass das Shikamaru!“ – „Tut mir leid!“ entgegnete der Langhaarige welcher es ernst meint und nahm auf einem, nah am Bett stehendem Stuhl platz „Ich habe ein neues Handy für dich! Und um die ‚Sache‘ habe ich mich auch gekümmert.“ Sagte Shikamaru zu dem Uchiha und holte aus seiner Tasche einen Umschlag „Das Zeug ist hier drin... unversehrt!“ fügte der Nara zu seinem Satz hinzu und erhob sich wieder.

Sasuke legte den Umschlag auf seinen Nachttisch und nahm das nagelneue Handy an sich „Danke! Du hast mir wie immer das Leben gerettet“, bedankte der Uchiha sich bei Shikamaru und sah zu Naruto rüber. Der Blonde hielt seinen Kopf immer noch gesenkt und traute sich nicht hoch zu schauen. Der Nara verstand, dass er Fehl am platz war und verabschiedete sich von den beiden „Ich gehe dann mal besser... Kiba wartet Zuhause auf mich!“, sagte der Nara als Vorwand und öffnete die Tür „Man sieht sich noch...“, sagte Sasuke zu seinem Kumpel und war nun endlich froh, dass er nun mit Naruto allein war.

„Komm doch bitte wieder her... zu mir“, bat der Uchiha und wartet etwas bis der Uzumaki sich zu Sasukes Bett bewegte. Dem Uchiha ging dies aber nicht schnell genug, woraufhin der Schwarzhaarige Naruto an dem Handgelenk packte und sanft zu sich zog „Ah~“, murmelte der Blonde als er wieder an Sasukes Brust lehnet und den steigenden Herzschlag seines Patienten hörte.

„Ich will dir etwas sagen“

„Was denn?“ fragte der Uzumaki mit einer zarten Stimme und blickte zu Sasuke welcher gerade nach richtigen und für seine weitere Existenz passenden Wörtern suchte //Ich habe sowieso nichts zu verlieren... der Kleine gehört mir und niemanden anders! Ich habe es sofort gewusst, dass Naruto der richtige ist... aber getraut habe ich mich nicht. Ich habe mich nicht getraut es ihm zu sagen. Aber heute werde ich es machen weil ich ohne ihn nicht mehr weiter machen kann// dachte der Uchiha und senkte seinen Kopf. Somit sahen sich beide direkt in die Augen und Sasuke spürte dieses gewisse Gefühl schon wieder.

„Was ich dir sagen wollte ist...ähm~... hier!“ kam es von dem Uchiha welcher nach dem Umschlag griff und diesen Naruto überreichte „Was soll ich damit?“ fragte der Blonde erstaunt und drückte sich von dem schwarzhaarigen „Du sollst es einfach aufmachen“, antwortete Sasuke und wurde etwas nervös. Der Uzumaki machte das was man von ihm verlangte und leerte den Inhalt des Umschlags auf Sasukes Bett.

„Ich...ich kann es nicht glauben“, murmelte Naruto und fing auch sofort zu weinen an „Das...“, brach der Junge ab und sammelte die Fotos wieder zusammen „Ja, das sind doch die Fotos, die dir entwendet wurden!“ beendete Sasuke ruhig und schaute zu Naruto welcher immer noch weinte und die Bilder seiner Eltern an sich drückte „Wie hast du das gemacht?“ wollte der Uzumaki wissen „Ich habe meine Kontakte, Naruto“, antwortete Sasuke seinem Nanny und wischte dem Kleinen die Tränen weg...

„Weine nicht mehr... das mag ich überhaupt nicht!“ stellte Sasuke fordernt fest und lächelte leicht. Der Uzumaki konnte es immer noch nicht fassen, er hatte die Bilder seiner Eltern endlich wieder zurück und das erstaunliche war, dass die Bilder vollständig waren! Der Blonde freute sich riesig und war Sasuke dankbar „Ich danke Ihnen!“ bedankte der Uzumaki sich bei Sasuke und packte die Bilder wieder in den Umschlag „Dafür brauchst dich nicht zu bedanken...“ – „Ja aber ich bin Ihnen so vieles schuldig. Sie tun so viel für mich wobei wir uns nicht mal richtig kennen“, sagte Naruto und begriff den Sinn seiner Worte erst jetzt „Entschuldigung! Ich wollte Ihnen nicht zu nahe treten.“

„Das macht nichts!“

„Ja aber...“ widersprach der jüngere

„Nichts aber. Wenn du es mir zurückzahlen willst, dann habe ich einen Vorschlag“ sagte Sasuke und hoffte, dass der Uzumaki drauf eingehen würde...

Der Blonde sah zu dem Uchiha und rechnete es sich aus, wie viel Geld er an Sasuke zahlen müsste „Ich habe aber nicht viel Geld... könnte ich es Ihnen in Raten auszahlen?“

Sasuke wusste nicht weiter... sollte er jetzt lachen oder einfach noch verständlicher reden?! Na ja, lachen kam nicht in die Fragen „Ich will kein Geld. Davon habe ich selber

genug“, stellte Sasuke klar und setzte sich in seinem Bett auf „Ich will, dass du immer bei mir bleibst!“ verlangte Sasuke und sah direkt in Narutos Augen „Ja aber...“, brach der Blonde wieder ab „Nichts aber, Naruto. Es gibt nur ein JA! Ich akzeptiere nur ein JA...“ sagte Sasuke ernst und ließ nicht von dem Uzumaki ab.

Naruto fing an und überlegte. Der Uzumaki wollte einfach ein normales Leben führen. Ein Leben ohne seinen Stalker welcher ihn das Leben und die Tage versaute und ohne Sakuh~, welche ihn immer schlecht darstellte. Naruto wusste, dass Sasuke seinen eigenen Vorteil an dieser Sache haben würde, aber das war dem Uzumaki jetzt egal. Er entschied sich für Uchiha Sasuke und sein neues, unbeschwertes Leben.

„Wenn ich zu Ihnen ziehe, will ich trotzdem Arbeiten gehen! Ich will den Haushalt machen und mich um den Garten kümmern“ sagte Naruto selbstbewusst und sah zu Sasuke „Okay, aber du wirst mich Zuhause pflegen müssen“, erinnerte Sasuke Naruto an seine weiteren Pflichten „Wie jetzt?“ fragte Naruto kritisch „Na ja, du kennst den weg bis zu meinem Hans doch gar nicht. Da habe ich es mir erlaubt, die Sachen zu packen und einfach mit dir zu fahren. Du könntest mich dann Zuhause pflegen und müsstest die hässliche Kuh nie wieder sehen!“ sagte Sasuke und wartete auf Narutos Reaktion.

Das war natürlich das Beste, was Naruto passieren könnte. Er müsste nie wieder den hässlichen pinken Kaugummi sehen und könnte sich so auf Sasukes Genesung konzentrieren. Der Uzumaki lief zum Schrank, in welchem sich Sasukes Klamotten befanden und holte dessen Tasche raus. Schnell stopfte Naruto die restlichen Wäsche in die große Sporttasche und stellte diese vor die Tür. Sasuke schnappte währenddessen nach seinen Krücken und nahm den Umschlag, in welchen sich die Bilder des Uzumakis befanden an sich „Okay, lass und dann mal gehen, Naruto“ wisperte Sasuke selbstsicher und wartete bis der Uzumaki die Tür aufmachte. Schnell und gekonnt huschten Sasuke und Naruto aus dem Zimmer des Profifußballers. Naruto meldete den Uchiha im Krankenhaus ab und verlangte, dass Sakuh~ die schwere Sporttasche des Uchihas nach draußen trug „Es tut mir leid Sakura, aber Herr Uchiha verlangte ausdrücklich nach dir!“ sagte Naruto und versuchte sich das lachen zu verkneifen.

Das Krankenhaus gab den beiden das `Okay` woraufhin Sasuke und Naruto dieses verließen und draußen auf ein Taxi warteten „Wo bleibt die Schachtel denn?“ fragte Sasuke gereizt „Ich weiß es nicht. Soll ich ihr vielleicht beim tragen helfen?“ fragte der Uzumaki und bekam ein schlechtes gewissen „Ne, die schafft es schon selber“, entgegnete Sasuke und versuchte sich so gut es ging auf den Krücken zu halten. Zu seinem verwundern legte Naruto seinen Arm um den Uchiha und drückte diesen etwas an sich „Ich will siecher gehen, dass Sie nicht hinfallen!“ erklärte Naruto sein Verhalten und wartete schweigend auf das Taxi und Sakura.

Sakuh~ kam etwa fünf Minuten später bei den beiden an und stellte die Tasche auf den Boden „So Herr Uchiha, hier bin ich!“ sagte sie voller Freude „Ja genau, du warst hier... jetzt kannst du dich aber wieder verpissen!“ kam es eiskalt vom Uchiha welcher den blonden noch enger an sich drückte „Du störst...“ fügte Sasuke zu seinem Satz hinzu und schaute dann nach links und rechts, ob das Taxi kommt.

Voller Trennen im Gesicht verließ Sakuh~ Sasuke und Naruto. *Sie rannte zurück ins Krankenhaus und warf sich aus Sasukes ehemaligen Zimmer in die Tiefe...*[Das war ein scherz ^.^°].

„Ah, das Taxi ist kommt“, sagte Naruto leise und überlegte ob es so richtig war, dass Sasuke das pinkhaarige Mädchen fertig gemacht hat //Das war hart ihr gegenüber!// „Mach dir kein Kopf um sie. Das war richtig so... vertrau mir!“ beruhigte Sasuke den Uzumaki und schrie laut „Taxi~!“ dabei winkte der Uchiha dem Fahrer zu. Das Taxi hielt genau vor den beiden. Naruto machte die Tür für den verletzten Uchiha auf und half den schwarzhaarigen ins Auto. Währenddessen verstaute der Taxifahrer die schwere Sporttasche.

Sasuke und seine 'Nanny' schnallten sich an und warteten, bis der Taxifahrer endlich los fuhr. Damit die Zeit schneller vorbei ging erzählte Sasuke dem Uzumaki über seine Karriere als Fußballspieler und hörte sich Narutos traurige Vergangenheit an. Der Uchiha erfähr, dass Narutos Eltern bei einem Autounfall ums Leben kamen und dass die Bilder der letzte Anhang an die Eltern des Uzumakis waren.

Sasuke wollte einfach nicht länger warten. Er wusste, dass er vielleicht alles zerstören würde und dass der Blonde ihn nie wieder sehen wollte, aber Sasuke fand den Moment einfach passend.

„Naruto...“ wisperte der Schwarzhaarige und schaute in die azurblaue Augen des Uzumakis „Ja?“ fragte der Blonde und wurde etwas nervös „Ich ...“ kam es leise über Sasukes Lippen „Ich... will dich nicht verlieren und auch nicht teilen!“ sagte der Uchiha ernst. Naruto wurde etwas stutzig und fragte sofort nach „Warum denn verlieren? Ich habe gedacht, dass ich bei dir bleiben darf!“ – „Natürlich wirst du das! Aber ich will, dass du nur mein bist!“ antwortete Sasuke und blickte in ein verwirrtes Gesicht „Ja aber...“, brach der Blonde ab als er Sasukes Finger an seinen Lippen spürte „Du sollst nur mir gehören!“ wisperte der Schwarzhaarige und legte sofort seine Lippen auf die des Uzumakis.

Sasuke ließ seine weichen Lippen auf denen des Uzumakis ruhen und als es kein Widerspruch kam baute der Uchiha etwas Druck auf Narutos Lippen auf. Er drückte seine Lippen gegen die des Uzumakis und öffnete seinen Mund leicht. Naruto war so baff über solche Situation und genau deswegen bewegte der Blonde sich keinen Zentimeter. Sasuke knabberte vorsichtig an der Unterlippe des Jungen und gelang ohne viel Aufwand in Narutos warme Mundhöhle. Dort tastete Sasukes flinke Zunge erstmal alles ab und fand schließlich ihren Gefallen an der feuchten Zunge des Uzumakis „Ähm~“, murmelte Naruto verlegen und löste den Kuss welcher sein erster war.

„Ich... kann das alles nicht verstehen!“ sagte der Uzumaki und schaute verlegen und voller röte im Gesicht zur Seite „Naruto, was ich dir eigentlich sagen wollte ist: Ich liebe dich!“ erklärte Sasuke so gut er es konnte. Langsam drehte der Uzumaki seinen Kopf in die Richtung des Uchihas und schaute diesen skeptisch an „Spiel nicht mit mir!“ verlangte Naruto von dem schwarzhaarigen und setzte zum weinen an „Das würde ich nie wagen!“ antwortete der Fußballer seiner Nanny und legte seine Arme, so gut es ging um den blonden.

„Ich werde alles für dich tun! Du musst nur bei mir bleiben und nur mir gehören!“ bat Sasuke leise woraufhin der Uzumaki mit dem Kopf nickte.

Naruto wusste, dass er den Uchiha nicht liebte. Er mochte den Ältern und fand ihn einfach unheimlich nett, aber mehr auch nicht. Bei Sasuke sah es da ganz anders aus. Der Uchiha hat sich sofort in seine 'Nanny' verliebt und wollte den Uzumaki zu seinem Eigentum machen.

Dies würde Sasuke auch gelingen, denn jeder weiß ja, dass ein Uchiha immer das bekommt, was er haben möchte und Naruto war ein Ziel, ein Wunsch, ein Engel welchen Sasuke unbedingt haben musste weil er diesen liebte!

\*\*\*ENDE\*\*\*

Danke noch mal an alle, die mir Kommiss geschrieben haben, und an die Leute, die diese FF mitverfolgt haben!

Danke an meine Betas für die Verbesserungen und Hilfe!

Lg